

# Jahresbericht 2008

## Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Hennef e.V.

### 1. Vorstand und Geschäftsführung

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Klaus Pipke, der auch das Amt des Bürgermeisters der Stadt Hennef bekleidet, wurden durch den Vorstand die letzten Arbeiten zur Erweiterung des DRK Zentrum vergeben. Unter anderem die Fertigstellung der Außenanlagen, ein Unterstand für Zweiräder im Innenhof, sowie der Bewirtungsbereich im Multifunktionsraum standen für das Jahr 2008 noch an.

Im laufenden Jahr begannen die ersten Vorbereitungen für einen „Tag der offenen Tür“ mit Einweihung der Erweiterungs- und Umbauten am DRK Zentrum.

Mit Dominique Müller-Grote konnte erstmals ein professioneller Fachmann für die Leitung der Öffentlichkeitsarbeit im DRK Hennef gewonnen werden. Die Internetrepräsentanz wie auch das Berichtswesen über die Arbeit des DRK wurden hierdurch eindrucksvoll verbessert.

Im August besuchte die Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker das DRK Zentrum anlässlich eines Blutspendetermins, wobei sie sich aber auch über die gesamte Tätigkeitspalette des Roten Kreuzes in Hennef informierte. Dabei wurden acht aktive Rot-Kreuz-Mitglieder zu einem mehrtägigen Informationsbesuch für das Jahr 2009 in die Bundeshauptstadt eingeladen.

### 2. Notfallrettung und Krankentransport

6.650 Einsätze in der Jahresstatistik für das Jahr 2008.

Noch nie in seiner Geschichte, hatte der DRK Ortsverein Hennef so viele Einsätze im Rettungsdienst zu verzeichnen, wie im Jahre 2008. Nachdem bereits in den vergangenen Jahren eine kontinuierliche Steigerung in diesem Aufgabenbereich festzustellen war, hat sich dieses auch im vergangenen Jahr fortgesetzt.

Das DRK Hennef ist neben dem qualifizierten Krankentransportdienst im Auftrag der Krankentransportgesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis auch in der Notfallrettung tätig. Hier

unterstützt man die Vorhaltung von Rettungsmitteln für den Rhein-Sieg-Kreis ebenso wie die tageweise Besetzung eines Rettungswagen für die Stadt Siegburg.

Weiterhin stellt das DRK Hennef gemeinsam mit dem MHD die Notfallversorgung der Hennefer Bürgerinnen und Bürger an den Wochenenden sicher.

Insgesamt waren es 6.650 Einsätze welche im Jahr 2008 erforderlich waren. 4.880 entfielen auf den Krankentransportdienst, 1.770 Einsätze wurden in der Notfallrettung absolviert. Hiervon wiederum waren es nahezu 900 Rettungswageneinsätze im Auftrag der Städte Hennef und Siegburg. Die restlichen 870 Einsätze in der Notfallrettung waren vor allem für die Unterstützung des allgemeinen öffentlichen Rettungsdienstes, sowie für die Verlegungen schwerstkranker Patienten und Patientinnen aus den Krankenhäusern im Kreisgebiet, erforderlich.

Drei Rettungswagen und vier Krankewagen, ausgerüstet mit modernster Medizintechnik, stehen dem DRK in Hennef zur Verfügung. Für dieses Jahr ist die Anschaffung eines neuen Krankewagen, sowie die Ausstattung aller vorhandenen Krankewagen mit Defibrillatoren zur Behandlung des Herzstillstandes geplant. Bisher wurden solche Geräte ausschließlich auf den Rettungswagen mitgeführt. Durch die nun abgeschlossene Erweiterung des DRK-Zentrum Hennef, finden nun auch die Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes eine bessere Unterbringungssituation vor. Die neue Fahrzeughalle sowie die Gesamterweiterung des DRK-Zentrum wird noch in diesem Jahr im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ der interessierten Bevölkerung vorgestellt.

Die Mitarbeiter des DRK Hennef waren nicht nur bei Ferntransporten außerhalb von Kreis und Stadt unterwegs. Im Rahmen des DRK – Rückholdienstes waren die Rettungsassistenten des DRK Hennef mit den Ambulanzflugzeugen des DRK wieder weltweit im Einsatz. Den weitesten Einsatz führte dabei Michael Schwan bis nach Peking durch.

### **3. DRK Gemeinschaft / Bereitschaft**

Traditionell waren es wieder die großen örtlichen Veranstaltungen im Jahr 2008, wie das Stadtfest, der Europalauf, oder „Siegthal-Pur“, welche die ehrenamtlichen Kräfte des DRK Hennef am meisten forderten. Neben den ebenfalls routinemäßigen Saalveranstaltungen, karnevalistisch wie auch zu allen anderen Anlässen, waren Public –Viewing Veranstaltungen bei der Fußballeuropameisterschaft wieder etwas besonderes im Spektrum der Hennefer

DRK Kräfte. Betreut wurden weiterhin Veranstaltungen der Bundespolizei, Open-Air-Konzerte, Sportwettbewerbe und Umzüge.

Während den verschiedensten Betreuungen, bei denen bis zu 30 Helferinnen und Helfer gemeinsam zu Einsatz kamen, musste auf vielfache Weise Hilfe geleistet werden. Von einfachen Versorgungen bei Bagatelleverletzungen bis hin zum Einsatz von Rettungs- und Notarztwagen zur Rettung von Leben reicht dabei die Palette der durchgeführten Hilfeleistungen.

Nach mehrjähriger Unterbrechung wurde 2008 wieder ein Fußballturnier der Hennefer Hilfsorganisationen mit der Polizei und dem Baubetriebshof durch das DRK Hennef organisiert, welches man als Veranstalter auch gewinnen konnte.

#### **4. JRK / Schulsanitätsdienst**

Die Mitglieder des Jugendrotkreuz trafen sich das ganze Jahr in ihrem eigenen Gruppenraum im DRK Zentrum. Hier sind die Jugendlichen unter sich und bereiten sich z.B. auf die Teilnahme an Wettbewerben in Erster Hilfe vor. Wochenendfreizeiten, Zeltlager und Nachtwanderungen waren weitere Aktionen der DRK Nachwuchsorganisation im Jahr 2008. Am 1. November 2008 konnte das Jugendrotkreuz in Hennef auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Kurz vorher hatte das DRK Hennef seine neue Unterkunft im umgebauten Schulsaal an der ehemaligen Volksschule in der Steinstraße bezogen. Das Jubiläum wurde mit ausführlichen Beiträgen in der Regionalpresse gewürdigt, wozu der erste Leiter des JRK in Hennef, Reiner Rings, interessantes und wissenswertes aus der Vergangenheit beitragen konnte.

Im Schulsanitätsdienst arbeitet das DRK und JRK Hennef mit fast allen weiterführenden Schulen, jedoch vor allem mit der Gesamtschule Hennef zusammen. Im Rahmen der Zusammenarbeit wurden Schüler und Lehrer zu Ersthelfern ausgebildet sowie die Schüler auf die Durchführung des Schulsanitätsdienstes vorbereitet. Dazu gehörten auch Übungen mit realistischen Unfalldarstellungen.

#### **5. Blutspendedienst**

An den 11 Blutspendeterminen des DRK Hennef konnten 945 Spenderinnen und Spender begrüßt werden. Besonders erfreulich in 2008 ist die Zahl von 113 Erstspendern, die den Weg zu der beim DRK unentgeltlichen Blutspende gefunden haben. Neben den

Möglichkeiten im DRK Zentrum, konnte auch bei zwei Terminen in Happerschoß sowie bei einer Sonderaktion in einem Spezialbus auf dem Stadtsoldatenplatz Blut gespendet werden. Wie in jedem Jahr wurden auch 2008 verdiente Blutspenderinnen und Blutspender durch den Ortsverein Hennef des Roten Kreuz in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst West geehrt. Vorsitzender Klaus Pipke bedankte sich dabei persönlich bei jedem Jubilar mit einer Anstecknadel und einem kleinen Geschenk im Rahmen einer Feierstunde.

## **6. Kindertreff**

Zwei Gruppen des „DRK Hennef Kindertreff“ belegten über das gesamte Jahr die hierfür umgebauten ehemaligen Räumlichkeiten der Sozialstation. Unter der Leitung unserer Erzieherinnen treffen sich die teilnehmenden Kinder jeweils zweimal wöchentlich. Am Nachmittag wurden die kindgerechten Räumlichkeiten vor allem durch den „Liedergarten“, eine Einrichtung einiger Chorgemeinschaften im Stadtgebiet, vor allem zur musikalischen Früherziehung genutzt.

## **7. Seniorenarbeit**

Die beiden Altentagesstätten des DRK Hennef befinden sich im „Haus der Vereine“, dem ehemaligen Amtsgericht sowie in der „Begegnungstätte Bonner Straße“ des DRK Hennef im Stadtteil Warth. Jeweils an zwei Nachmittagen in der Woche treffen sich in beiden Einrichtungen die Senioren, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Darüber hinaus gibt es besondere Anlässe wie Geburtstagsfeiern oder den jährlichen „Weihnachtsnachmittag“. Höhepunkt war jedoch auch in 2008 wieder der gemeinsame, vom Hennefer Ortsverein des DRK finanzierte, gemeinsame Tagesausflug der diesmal als Rheinschiffahrt nach Koblenz führte.

## **8. Breitenausbildung**

Durch die Ausbilder des DRK Hennef wurden bei 13 Schulungen 168 Teilnehmer in Erster Hilfe und Erste-Hilfe-Training ausgebildet. Bei Ausbildungsmaßnahmen des DRK Kreisverband Rhein-Sieg wurden weitere 250 Personen im DRK – Zentrum Hennef bei den verschiedenen Angeboten geschult. Auf Wunsch wurden die Kurse auch als „Inhouse-Seminar“ in Firmen und Betrieben durchgeführt.

## **9. DRK Zentrum Hennef**

Nach Fertigstellung der Erweiterung des DRK Zentrum fanden neue Angebote, wie z.B. Yoga-Kurse oder Maßnahmen der „Familientherapie“ erstmalig in den multifunktionalen Räumlichkeiten statt. Diese werden interessierten Privatpersonen für Familienfeiern genauso zur Verfügung gestellt, wie für örtliche Unternehmen die ihre Mitarbeiter schulen und fortbilden möchten.

Auch Veranstaltungen der Stadtverwaltung, von Vereinen, Parteien und Institutionen finden in den Räumen des DRK Zentrum statt. Neben der Breitenausbildung wie Erste Hilfe werden Betriebshelfer dort geschult wie auch Fachausbildungen für Rot-Kreuz-Helfer und Helferinnen aus dem gesamten Kreisgebiet durchgeführt. In den Räumen des DRK Zentrum Hennef befanden sich weiterhin im Berichtsjahr:

- die Dienststelle für Notfallrettung und qualifizierten Krankentransport des DRK Hennef,
- die Pflege- und Sozialstation der DRK Pflegedienste Rhein-Sieg/Rhein-Berg gGmbH,
- die EDV-Abteilung der DRK Pflegedienste sowie des DRK Kreisverbandes Rhein-Berg e.V.,
- die Leitung und Geschäftsführung der DRK Rhein-Sieg Rettungsdienst gGmbH,
- die Krankentransportgesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis GbR,
- die Kreisgemeinschaftsleitung (zum Teil) und Leitung der Sozialarbeit des DRK Kreisverband Rhein-Sieg e.V.,
- die Firma „JL Pflegemanagement GbR“ als Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen,
- die Einrichtungen des „Kindertreff“ sowie die Verwaltung des DRK Hennef.